

Abteilung 3.4 - Dominikanermuseum  
Sachbearbeiter(in): Martina Meyr  
20.01.2016

**Beratungsfolge****Sitzungstermin**

Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss (öffentlich)

03.02.2016

**Neugestaltung der Abteilung "sakrale kunst des mittelalters - sammlung durch" im Dominikanermuseum****Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen begrenzten Gestalterwettbewerb auszuschreiben und die Neukonzeption der Abteilung „sakrale kunst des mittelalters – sammlung durch“ gemeinsam mit dem Landesmuseum Württemberg weiterzuverfolgen.

**Begründung:**

Die Abteilung „sakrale kunst des mittelalters – sammlung durch“ ist eine von drei Abteilungen des Dominikanermuseums. Sie ist Zweigmuseum des Landesmuseum Württemberg (Stuttgart). Diese Abteilung ist seit der Eröffnung des Museums 1992 weitgehend unverändert. Daher sind die Präsentation und der inhaltliche Aufbau für den heutigen Besucher nur schwer zu rezipieren. Museums- und Fachbereichsleitung ist es nun nach längeren Vorgesprächen gelungen, das Landesmuseum Württemberg für eine Neukonzeption zu gewinnen. Auch bei einem Ortstermin in Rottweil waren die Direktorin, Frau Prof. Cornelia Ewigleben sowie Ministerialrätin Jutta Ulmer-Straub (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) von der Notwendigkeit einer Neuaufstellung überzeugt und möchten diese Idee unterstützen. Aufgrund des glücklichen Umstandes, dass mit Frau Dr. Ingrid-Sybille Hoffmann seit etwas mehr als einem Jahr nun eine ausgewiesene Expertin für gotische Skulpturen für die Betreuung des Dominikanermuseum am Landesmuseum tätig ist, konnte dieser Plan weiterverfolgt werden. Sie war davor Leiterin der Galerie Stihl in Waiblingen und kennt damit auch die Bedürfnisse eines kommunalen Museums und auch dessen Besucherstruktur. In den vergangenen Monaten hat Frau Dr. Hoffmann in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen in Rottweil ein Konzept entwickelt, auf dessen Grundlage die Ausschreibung eines Gestalterwettbewerbs erfolgen kann. Erst danach wird eine verlässliche Kostenschätzung vorliegen. Das Konzept wird in der Sitzung des KSV durch Frau Dr. Hoffmann erläutert.

Aufgrund des bestehenden Vertrags mit dem Land Baden-Württemberg ist eine Finanzierung durch Landesmittel nicht gegeben. Eine Neugestaltung muss daher aus städtischen Mitteln, Sponsoren- und weiteren Drittmitteln bestritten werden. Die inhaltliche sowie konservatorische Betreuung erfolgt hingegen durch das Landesmuseum Württemberg in enger Abstimmung mit der Museumsleitung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im HH 2016 wurden 15.000 € für Wettbewerb und Sponsorenakquise eingestellt.

**Anlage:**

Konzept für die Neuaufstellung der „Sammlung Durch“ im Dominikanermuseum Rottweil von Dr. Ingrid-Sybille Hoffmann, Landesmuseum Württemberg

